

Mitgliederversammlung der Schachabteilung 2015

Termin: Donnerstag, 15. Oktober 2015, 19.30 Uhr,
Ort: Clubraum Werder-Halle, Hemelinger Straße
Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (als Anhang beigefügt)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 - 5
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl/Bestätigung eines Beisitzers
9. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Abteilungsleiter Dr. Oliver Höpfner begrüßt die anwesenden Mitglieder und als nicht stimmberechtigte Repräsentanten des Vereins Herrn Höfer (Vize-Präsident), Herrn Plaat (Schatzmeister), und Herrn Eilers (Vorsitzender des Ehrenrats). Anschließend bittet der Abteilungsleiter die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder von den Sitzen zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen. Er erinnert insbesondere an Annelise Pollak, die 54 Jahre Mitglied des Vereins war und Hans Wild. Er gedenkt auch an Hanno Keller (Bremer Schachhistoriker) und Herbert Ahues, die nicht Mitglied des Vereins waren. Der Abteilungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß in der SiW und im Werder-Magazin erfolgte. Insgesamt werden 24 stimmberechtigte Mitglieder festgestellt (siehe Teilnehmerliste).

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Ein Wunsch auf Verlesung des Protokolls wird von der Versammlung nicht geäußert. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Oktober 2014 (veröffentlicht in der SIW 2/2015) wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

a) Abteilungsleiter Dr. Höpfner

a1) Sportliche Situation

Dr. Höpfner berichtet vom Saisonverlauf in der 1. Bundesliga, in der im dritten Jahr mit dem neuen Konzept mit 8 Profis und 8 Amateuren bzw. Nachwuchsspielern in der Mannschaft völlig unerwartet die **Deutsche Vizemeisterschaft** erreicht wurde. Stellvertretend für die gesamte Mannschaft würdigt Dr. Höpfner die besten

Punktesammler, den Neuzugang David Smerdon, und Matthias Blübaum die beide 9,5 Punkte in 12 Partien erzielten.

Die 2.Mannschaft des SVW wurde **Meister** der Oberliga Nordwest und stieg damit in die 2. Bundesliga auf. Dr. Höpfner würdigt die herausragenden Leistungen von Sven Charmeteau und Kai Uwe Steingraber mit jeweils 5,5 Punkten aus 7 Partien.

Werder 3 erreichte den Aufstieg in die Landesliga Nord. Dabei waren Fabian Brinkmann und David Kardoeus mit 7 Punkten aus 9 Partien die Topscorer in dieser Mannschaft.

Dr. Höpfner würdigt Olaf Steffens, stellvertretend für alle Mannschaftsführer und Ehrenamtlichen. Er ehrt weitere Vereinsmitglieder für herausragende sportliche Erfolge:

Lothar Wemßen wurde Bremer Senioren-Vizemeister und Stephan Buchal wurde wiederholt Bremer Pokalsieger.

Anastasia Erofeev wurde auch Bremer Damenmeisterin 2015.

David Kardoeus wurde Bremer Vizemeister 2015!

Oliver Müller wurde Gewinner der Bronzemedaille bei der Europameisterschaft für Blinde und Sehbehinderte 2015. Er wurde mit einem kleinen Präsent geehrt.

Matthias Blübaum hat die Bronzemedaille bei der Jugendweltmeisterschaft 2015 in Khanty-Mansiysk gewonnen. Er wurde außerdem mit der deutschen Mannschaft Jugendmannschafts-Europameister 2015

Werders Schachjugend:

Bei der Bremer Jugendmeisterschaft (BJEM) 2015 gab es Meistertitel durch Fabian Brinkmann in der U18, und einen Doppelsieg durch Michael Rinck und Long Lai-Hop in der U16. Es gab eine Vielzahl weiterer guter Platzierungen in den verschiedenen Altersklassen.

10 Werder-Jugendliche nahmen in den verschiedenen Altersgruppen an den Deutschen Jugendmeisterschaften im Mai 2015 in Villingen teil! Michael Rinck erreichte in der U16 sehr überraschend den 9. Platz. Beim U25 A-Turnier kam David Kardoeus auf den 4. Platz und Kai Uwe Steingraber auf den 6. In der Altersgruppe U25. In der Gruppe U25 B kam Nikolas Wachinger, gesetzt als Nummer 29., auf den 5. Platz. Robert Paul Kose wurde dort sechster

Die erste Jugendmannschaft konnte den Platz in der Jugendbundesliga halten. Im wichtigen Kampf um den Klassenerhalt wurde die Mannschaft von Matthias Blübaum verstärkt.

a2) Allgemeine Situation und Perspektiven

Die Schachabteilung von Werder hat jetzt 160 Mitglieder (darunter über 80 Kinder und Jugendliche) und gehört damit weiterhin zu den größten Vereinen in Deutschland.

Dr. Höpfner führt weiterhin aus, dass im Moment 10 Mannschaften (4 Jugendmannschaften, 6 im Erwachsenenbereich und dazu 1 Seniorenmannschaft) am Spielbetrieb teilnehmen.

Der SVW hat seit 1995 Kooperationen mit vielen Schulen zur Durchführung von Schach-AGs. Zur Zeit gibt es in etwa 20 Schulen solche AGs. Mit der Grundschule an der Gete wurde die Kooperation wiederbelebt. Diese Schule ist eine von nur ca. 50 Schulen, die das Qualitätssiegel für herausragende Schulschacharbeit vom DSB bekommen hat.

Der Abteilungsleiter berichtet von einer umfangreichen Mitwirkung der Abteilung auch bei anderen grün-weißen Projekten (100 Schulen - 100 Vereine, Kids Club, Bürgerparkfest, 60plus etc.) und erwähnt besonders das Bürgerpark-Kinderfest. Die Abteilung unterstützt aktiv das „100% Werder-Partner Projekt“, bei dem der SV Werder zusätzlichen Sportunterricht in den Grundschulen finanziert.

Probleme aus Sicht des Vorstands sind:

1. Die Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten des Vereins wie z. B. den Vereinsturnieren ist verbesserungswürdig. Zum Beispiel ist die zu geringe Beteiligung der Mitglieder an den verschiedenen Vereinsturnieren problematisch.
2. Die Bereitschaft der Mitglieder zum ehrenamtlichen Engagement geht zurück, der Vorstand muss hier neue Wege finden, mehr Mitglieder für ehrenamtliche Arbeit im Verein zu begeistern
3. Das Jugendkonzept ist leider noch nicht soweit wie geplant realisiert. Besonders in der Altersgruppe U16 müssen wir aufpassen, dass wir nicht den Anschluss an die Bremer Spitze nicht verlieren. Diese Tendenz deutete sich schon bei den Ergebnissen unserer zweiten Jugendmannschaft und der beiden U12-Mannschaften in der Bremer Mannschaftsmeisterschaft an.

Maßnahmen und Aktivitäten der vergangenen Saison:

- Der SV Werder hatte großen Anteil an der Organisation und Durchführung der 85. Deutschen Schachmeisterschaften in Verden 2014. Es nahmen 8 Werderaner daran teil.
- Im Juli 2015 wurde das erste Hans-Wild-Turnier mit 48 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt
- In der letzten Saison wurden verschiedene Turniere mit externer Beteiligung durchgeführt: das Monatsblitzturnier, das QuickStep-Schachturnier das offene Werder Monats-Blitzturnier. Dr. Höpfner lobt das Engagement von Jens Kardoeus bei der Durchführung des Quick-Step Turniers.
- Im Anschluss an die Bundesligarunde wurde am 18. April ein Uhrens simultan mit Matthias Blübaum bei uns durchgeführt, bei dem auch Marco Bode gegen den jungen Großmeister antrat.

Der Abteilungsleiter berichtet, dass die DigiSIW ein etabliertes Instrument der Medienarbeit geworden ist. Sie steht allen Mitgliedern als E-Paper zum Download zur Verfügung. Auch die entsprechende Partiedatenbank kann jetzt runtergeladen werden. Stephan Buchal möchte das Angebot weiter verbessern und hat deshalb einen Fragebogen mit Fragen zur SIW an alle verschickt und auch in der Versammlung ausgelegt. Er bittet nochmal alle den auszufüllen.

Der Abteilungsleiter berichtet wie sich die Schachabteilung weiter neu aufstellt und erläutert neue Perspektiven und Ideen für die Zukunft:

1. Die Mannschaften der ersten und zweiten Bundesliga werden weiter verjüngt. Daher wurden die starken Jugendlichen Thorben Koop aus Lingen und Spartak Grigorian aus Wildeshausen verpflichtet.
2. Es wird jetzt Einzeltraining und Förderung von talentierten Jugendlichen wie Nils-Lennart Heldt, Muxi Duan und Spartak Grigorian durchgeführt.
3. Diskutiert wird im Vorstand z. B. die Durchführung von Jugendserie-Turnieren und auch die Etablierung von Turnieren für die mittlere Leistungsebene. Etabliert hat sich das Werder Chess Open, das im Februar 2016 wiederholt wird.
4. Es sollen verstärkt Fahrten zu Turnieren für Jugendliche durchgeführt werden. Als Beispiel nennt Dr. Höpfner die erneute Teilnahme von 10 Werderanern am Nord-West-Cup in Bad Zwischenahn. Von C. D. Meyer werden regelmäßig Wochenend-Workshops angeboten.
5. Es soll weitere Angebote im sozialen Bereich geben. Dr. Höpfner erwähnt hier die schon häufig von C. D. Meyer organisierte Fahrt zum Dortmunder Großmeisterturnier und das Sommerfest.
6. Die Zusammenarbeit mit den Schulen soll weiter intensiviert werden und es sollen weitere Schulen dazu gewonnen werden. Es gibt jetzt ein spezielles Trainingsangebot unserer neuen Partnerschule an der Gete. Sehr erfreulich ist auch die Zusammenarbeit mit der Schule Stader Straße in unserer unmittelbaren Nähe.
7. Es sollen mehr Fortbildungsangebote geschaffen werden. Zielgruppen sind Lehrer und Übungsleiter. Hierzu gab es bereits im September einen ersten Workshop und im Februar 2016 soll es einen Workshop „Schach & Computer“ geben.
8. Für die Schachabteilung sollen weiter Sponsoren gewonnen werden. Ein erster kleiner ist die Gewinnung des REWE-Supermarkt am Hulsberg für das Sponsoring des Hans-Wild-Turniers.

Zum Abschluss dankt der Abteilungsleiter dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

b) Bericht des Turnierleiters

Der Turnierleiter Stefan Preuschat begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste aus dem Hauptverein und nimmt die Ehrungen der Vereinsmeister vor:

Vereinsturnier	1.Klasse:	1. Sven Charmeteau	2. Olaf Steffens
	2.Klasse:	1. Nils-Lennart Heldt	2. Jens Kardoeus

4. Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart Oliver Schindler erläutert den Anwesenden die finanzielle Situation der Schachabteilung anhand eines detaillierten Überblicks über die Einnahmen und Ausgaben in der Saison 2014/2015.

Oliver Schindler beendet seinen Bericht mit einem Dank an die Mitglieder des Vereins für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Er dankt ebenfalls dem Hauptverein, den MitarbeiterInnen der Werder-Geschäftsstelle sowie den Kassenprüfern für die gute Kooperation.

5. Bericht der Kassenrevisoren

Christian Jansen und Manfred Hedke haben als Kassenrevisoren die Kasse geprüft. Christian Jansen stellt in seinem Bericht fest, dass sämtliche Belege und Gelder vorhanden gewesen seien und die Kasse korrekt geführt wurde.

Abschließend lobt er den Kassenwart ausdrücklich für seine Kassenführung.

6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 – 5

Olaf Steffens beklagt die Höhe der für die vierte Mannschaft fällig gewordenen Bußgelder. Torsten Blank fragt, ob es nicht möglich wäre, das Konto bei einem anderen Geldinstitut für geringere Gebühren oder gebührenfrei führen zu lassen. Der Schatzmeister antwortete dass die Schachabteilung ihr Konto bei der Sparkasse hat, ebenso wie der SV Werder Bremen. Jens Höfer wies darauf hin, dass diese Frage auch schon an anderer Stelle gestellt worden ist und der Verein prüfen will, ob die Sparkasse die Gebühren für die Abteilungen reduziert die Sache bzw. ganz streicht.

7. Entlastung des Vorstands

Christian Jansen beantragt als Kassenrevisor die Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an. Dr. Höpfner dankt den anwesenden Mitgliedern im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl/Bestätigung eines Beisitzers

Dr. Höpfner schlägt vor, Stephan Buchal als Beisitzer mit Schwerpunkt Vereinszeitung in den Vorstand zu wählen. Stephan Buchal wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Beisitzer in den Vorstand gewählt.

9. Verschiedenes

Oliver Höpfner weist auf die Jahreshauptversammlung der Vereins am 16. November hin und bittet um zahlreiches Erscheinen. Er berichtet, dass die Bundesligawochenenden erst im Februar und April in Bremen stattfinden. Jens Höfer berichtet, dass über 3 wichtige Vorgänge auf der Jahreshauptversammlung werden müssen. Die Einführung von zwei Mitgliedschaften, die Einführung einer Firmenmitgliedschaft und die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Er erläutert diese Vorgänge im Einzelnen.

Dr. Höpfner und die anwesenden Mitglieder beenden die Veranstaltung mit einem dreifachen und traditionellen, werder-gemäßen *Hipp-Hipp – Hurra*.

Gezeichnet am 4.November 2015

Dr. Oliver Höpfner

Dr. Oliver Höpfner
1.Vorsitzender

Irmin Meyer

Dr. Irmin Meyer
Schriftwart